

Gabriele Kehr, Werner Köpp

Übertragungsfokussierte Psychotherapie mit schwer gestörten Jugendlichen

Therapiebegleitende Arbeit mit Eltern und Betreuungseinrichtungen

ca. 120 Seiten · Broschur · 19,90 € (D) · 20,50 € (A)

ISBN 978-3-8379-3036-8 · ISBN E-Book 978-3-8379-7755-4

Buchreihe: Therapie & Beratung · Erscheint im März 2021



In Psychotherapien mit schwer gestörten Jugendlichen nimmt die therapiebegleitende Arbeit mit Eltern und Betreuungseinrichtungen eine zentrale Stellung ein. Gabriele Kehr und Werner Köpp wenden Kernbergs Prinzipien der Übertragungsfokussierten Psychotherapie auf die begleitende Eltern- und BetreuerInnenarbeit an und diskutieren erstmals systematisch die Einbeziehung von Hilfesystemen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der therapiebegleitenden Arbeit mit Eltern, die ein geringes elterliches Funktionsniveau aufweisen.

Anhand ausführlicher Fallbeispiele unterschiedlicher Interventionstechniken veranschaulichen Kehr und Köpp Eltern- und BetreuerInnenarbeit während der Diagnostik und im Therapieverlauf. Die angebotenen Problemlösungen in der therapiebegleitenden Zusammenarbeit sind sowohl für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen als auch für SozialpädagogInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen wertvoll.

Mit einem Beitrag von Irma Gleiss

Gabriele Kehr, Dipl.-Psych., ist Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie ist in eigener psychoanalytisch-psychotherapeutischer Praxis sowie als Lehranalytikerin, Supervisorin und Dozentin tätig.

Werner Köpp, Priv.-Doz. Dr. med., ist Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Lehranalytiker sowie Facharzt für Innere Medizin. Er ist in eigener psychoanalytischer Praxis sowie als Lehrbeauftragter an der International Psychoanalytic University Berlin tätig.